

MT mit erfolgreichem Testspielauftakt gegen Lemgo Lippe



Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG

Am Mittwochabend absolvierte Handball-Bundesligist MT Melsungen das erste seiner geplanten sieben Vorbereitungsspiele. Gegen Ligakonkurrent TBV Lemgo Lippe verließen die Nordhessen nach 60 Minuten das Parkett der Kasseler Rothenbach-Halle mit einem 28:23 (11:8) Erfolg. Das Spiel fand aufgrund der Corona-Situation vor leeren Rängen statt.

Genau 151 Tage nach dem letzten Pflichtspiel gegen die HSG Wetzlar am 7. März bestritten die Bundesliga-Handballer der MT Melsungen am Mittwochabend wieder einen Wettkampf. Zumindest als Testspiel. Das wiederum dient nicht nur der Vorbereitung auf die im Oktober beginnende Bundesligasaison, sondern auch auf die bereits Ende August stattfindende Qualifikationsrunde in der EHF European League.

Zu diesem Auftakt in die Testspielserie war mit dem TBV Lemgo Lippe ein Ligarivale angereist. Wenn es Zuschauer in der Rothenbach-Halle gegeben hätte – was aus Sicherheitsgründen nicht möglich war – hätten die ansehnliche 60 Minuten guter Handballkost genießen können. Klar, es lief längst noch nicht alles rund, aber dass die beiden Kontrahenten nach so langer Zeit erstmalig wieder ein Spiel bestritten, merkte man ihnen nicht unbedingt an.

MT-Trainer Gudmundsson musste in dieser Begegnung gleich auf drei Stammkräfte verzichten. Linksaußen Michael Allendorf laboriert noch an einem Muskelfaserriss, Rückraumspieler Kai Häfner plagen leichte Rückenprobleme und Rechtsaußen Tobias Reichmann fehlte aus familiären Gründen. So starteten die Nordhessen mit Neuzugang Silvio Heinevetter im Tor und – von links nach rechts – mit Yves Kunkel, Julius Kühn, Domagoj Pavlovic, Stefan Salger, Neuzugang Timo Kastening und am Kreis Marino Maric. In der Abwehr überließ Pavlovic den Platz im Zentrum Arnar Freyr Arnarsson, dem dritten Neuzugang.

Die erste Viertelstunde verlief relativ ausgeglichen, was nicht zuletzt daran lag, dass die MT-Angreifer einige Male aussichtsreich an Lemgos Keeper Finn Zecher scheiterten. Besser machte es Timo Kastening in der siebten Minute, als er den Schlussmann mit einem frechen Dreher zur ersten Melsunger Führung überwand (4:3). Doch Lemgo blieb zunächst am Drücker, hatte in Carlsbogard, Cederholm und Schagen drei Schützen, die wieder einen knappen Vorsprung erzwangen (5:6, 14.). Nachdem Stefan Salger nach drei torlosen Minuten ausgleichen konnte, nahm TBV-Coach Florian Kehrmann eine Auszeit.

Während diese Unterbrechung den Gästen nicht zu bekommen schien, zogen die Hausherren eindeutig den größeren Nutzen daraus, wie der anschließende 4:0-Lauf zum 10:6 (22.) zeigte. Hüben und drüben fielen insgesamt dann noch drei Treffer, mit 11:8 ging's in die Kabinen.

Im zweiten Durchgang dominierten die Rotweißen, jetzt mit Nebojsa Simic zwischen Pfosten, weiterhin das Geschehen und hielten bis etwa zur 45. Minute die Ostwestfalen stets mit drei, vier Toren auf Distanz. Um dann in der Schlussviertelstunde nochmal zuzulegen. Bis auf 27:19 (55.). konnten sie den Vorsprung ausbauen. Die Abwehr stand weiterhin stabil, vorne trafen außer dem in bester Wurflaune befindlichen Julius Kühn unter anderem verstärkt die Außen Timo Kastening und Yves Kunkel.

Die letzten fünf Minuten hatte Gudmundsson für einige Wechsel genutzt. So durften die Youngster Ole Pregler auf Halblinks, David Kuntscher am rechten Flügel und auf der gegenüberliegenden Seite Fin Backs ran. Pregler bedankte sich dafür gleich nach seiner Einwechslung mit einem ansehnlichen Hüftwurf und dem Treffer zum 26:19. Leider erwischte ihn in der buchstäblich letzten Sekunde ein gegnerischer Spieler unbeabsichtigt im Gesicht. Für Aufregung hatte bereits in der 22. Minute Lasse Mikkelsen gesorgt, der nach einem Zusammenprall benommen vom Feld geführt werden musste.

Unmittelbar nach dem Spiel begann für die MT-Cracks eine zehntägige aktive Pause. Bis zum Beginn des zweiten Teils der Saisonvorbereitung am 17. August absolvieren die Spieler jeder für sich oder in Kleingruppen vorgegebene Trainingsaufgaben. Am 21. August steht der nächste Test auf dem Programm, dann kommt die HSG Wetzlar nach Kassel. Auch dieses Spiel wird dann ohne Zuschauer vor Ort stattfinden.

Gudmundur Gudmundsson zum Spiel:

Ich bin sehr zufrieden mit diesem Auftakt. Die Abwehr stand überragend, vor allem in der ersten Halbzeit, in der wir lediglich acht Tore kassiert haben. Aber auch im Angriff lief es schon sehr gut. Wir haben uns viele Chancen herausgearbeitet. Leider haben wir manchmal zu früh, das heißt zu überhastet abgeschlossen und einige Risikopässe gespielt. Julius hatte heute einen super Tag. Auf der anderen Seite im Rückraum hat Stefan Salger seine Sache sehr ordentlich gemacht, schließlich ist er nicht so mit der Mannschaft eingespielt, wie Kai Häfner, der heute ja gefehlt hat.

MT Melsungen – Lemgo Lippe 28:23 (11:8)

MT: Heinevetter (1. HZ), Simic (2. HZ) – Kühn 8, Kastening 6/1, Kunkel 5, Salger 3, Pavlovic 1, Maric 1, Lemke 1, Danner 1, Pregler 1, Simic 1, Mikkelsen, Arnarsson, Backs, Kuntscher – Trainer: Gudmundur Gudmundsson.

TBV Lemgo-Lippe, beste Torschützen: Cederholm 5 (RR), Timm 4

(KM), Carlsbogard 3 (RL) – Trainer: Florian Kehrmann.

Foto Credit by: Alibek Käsler



Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG